

**Verleihung des  
Menno-Simons-Predigtpreis an Andrea Schneider  
am 1. November 2020 in Hamburg**

Am Sonntag, den 1. November 2020 verleiht die *Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen* (Universität Hamburg) den Menno-Simons-Predigtpreis an Pastorin Andrea Schneider, ehemalige Rundfunkbeauftragte der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) und Referentin für „Gottesdienst und Gemeindepraxis“ der Akademie Elstal. Die prämierte Predigt wird **im Gottesdienst der Mennonitenkirche Hamburg** zu hören sein (10.00 Uhr). Im Anschluss findet die öffentliche Preisverleihung statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, über den YouTube-Kanal der Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona die live-Übertragung mit zu verfolgen (<https://www.youtube.com/c/MennonitengemeindeZuHamburgUndAltona>).

Die prämierte Predigt über das Jesuswort: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13), hat Andrea Schneider am 6. September 2019, bei der zentralen Feier zum ökumenischen „Tag der Schöpfung“ (organisiert durch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland) auf der Bundesgartenschau in Heilbronn gehalten. In ihrer Predigt entfaltet sie die verschiedenen Aspekte von Salz: So wie Christ\*innen sich zunehmend in einer Minderheitenposition befinden, wirke auch eine kleine Menge Salz. Die unterschiedlichen Eigenschaften von Salz – würzend und konservierend, heilend und reinigend, tragend und schmelzend – seien wichtige Aspekte einer christlichen Existenz, so Schneider. Dazu gehöre auch, den Schöpfer zu loben und seine Schöpfung zu bewahren – betonte die Theologin auf der Bundesgartenschau.



**Andrea Schneider**, geb. 1955, studierte an der Universität Hamburg Evangelische Theologie und Germanistik und arbeitete zunächst als Gymnasiallehrerin. Seit 1997 ist sie Pastorin im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland (Baptisten). Bis zu ihrem Ruhestand im Juli 2020 arbeitete Andrea Schneider als Rundfunkbeauftragte der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) und als Referentin für „Gottesdienst und Gemeindepraxis“ an der Ev.-Freikirchlichen Akademie Elstal. Schneider war auch viele Jahre „Wort-zum-Sonntag“- Sprecherin in der ARD. Sie ist verheiratet und Mutter dreier Kinder.

Mit dem **Menno-Simons-Predigtpreis** sollen Predigten angeregt und gewürdigt werden, die das biblische Zeugnis im Licht der täuferisch-mennonitischen Tradition zur Sprache bringen. Im Horizont gelebter Ökumene sollen sie friedenskirchliche Orientierung fördern und durch Glaubwürdigkeit überzeugen, um spirituelle Stärkung zu bieten. Ferner sollen die Predigten zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des öffentlichen Lebens anregen – über die eigenen konfessionellen Grenzen hinaus.

Der Preis wurde von Dr. h.c. Annelie Kümpers-Greve (1946–2017), Mitglied der Mennonitengemeinde Hamburg-Altona, gestiftet. Er ist mit Euro 2.000 dotiert und geht zur Hälfte an die Preisträgerin, zur anderen Hälfte an die Akademie Elstal (des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland), um „wissenschaftlich reflektierte Bibelarbeiten im Wirkungsfeld der Predigenden zu fördern“.

**Die Jury** umfasst mennonitische Theolog\*innen, Vorsitzender ist Prof. Dr. Fernando Enns (Stiftungsprofessur `Theologie der Friedenskirchen´), als externer Gutachter fungiert Prof. em. Dr. Hans-Martin Gutmann (Praktische Theologie, Universität Hamburg). Weitere Mitglieder der Jury sind: Lukas Amstutz (Schweiz), Pastorin Christina Duhoux (Niederlande), Pastorin Birgit Foth (Ludwigshafen), Pfarrerin Dr. Christiane Karrer-Grube (Niederlande) und Heinrich Wiens (Detmold).

**Für Rückfragen:** Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen / Fachbereich Ev. Theologie / Universität Hamburg Tel.: 040 – 428 38 1789, E-Mail: [friedenskirchen@uni-hamburg.de](mailto:friedenskirchen@uni-hamburg.de)  
Internet: <https://www.theologie.uni-hamburg.de/einrichtungen/arbeitsstellen/friedenskirche.html>